

BACKGROUND INFORMATION

Seminare für Klinische Medizin in Entwicklungsländern

Für Medizinstudentinnen und -studenten, die sich auf eine Famulatur in einem Entwicklungsland vorbereiten wollen

VON JÜRGEN WACKER



Prof. Dr. med. Jürgen Wacker
Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Deutschland

In Deutschland entfällt mit dem Ende der allgemeinen Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 die Möglichkeit, an Stelle des Wehrdienstes einen entsprechenden Einsatz im Rahmen des Zivildienstes oder Entwicklungsdienstes abzuleisten.

Vielen jungen Ärzten wird es schon allein aus dieser Tatsache heraus unmöglich sein, als junger Arzt in den Entwicklungsdienst zu gehen. Darüber hinaus sind die Anforderungen der Partner in Übersee an die medizinische Ausbildung und Sachkompetenz der ausreisenden Ärzte derart gestiegen, dass folgend von den meisten Entwicklungshilfeorganisationen nur noch Fachärzte und Ärzte mit ausreichend Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten in den Tropen vermittelt werden.

Gleichzeitig besteht jedoch nach wie vor unter den Medizinstudentinnen und -studenten großes Interesse, in einem Entwicklungsland zu famulieren. Einige der engagierten Studenten wollen sogar nach erfolgreicher Famulatur über ein tropenmedizinisch relevantes Thema promovieren.

Vor diesem Hintergrund bieten wir seit Februar 2003 an der **Frauenklinik Bruchsal** (Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) regelmäßige Seminare über Klinische Medizin in Entwicklungsländern und Famulaturen in Burkina Faso an.

A) SEMINARPROGRAMM KLINISCHE MEDIZIN IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN:

DAUER: 2 Tage

INHALT: Der erste Seminartag beinhaltet Übersichtsvorträge zu den Themen *Chirurgie, Pädiatrie* und *Gynäkologie/Geburtshilfe in den Tropen*. Darüber hinaus werden die wichtigsten Infektionserkrankungen in den Tropen und insbesondere die Diagnostik und Therapie der Malaria behandelt. Während des zweiten Seminartages lernen die Studenten an einzelnen Stationen der praktischen Ausbildung:

- > Chirurgische Knotentechniken
- > Chirurgische Nahttechniken

- > Übungen zur Behandlung von offenen Knochenbrüchen am Fixateur externe
- > Untersuchung des Neugeborenen und Reanimation des Neugeborenen
- > Geburtshilfliche Untersuchungen und Übungen am geburtshilflichen Beckenmodell
- > Einführung in die geburtshilfliche und gynäkologische Ultraschall-diagnostik
- > Mikroskopierkurs zur Malaria im Labor der Klinik

NÄCHSTER TERMIN: 3. UND 4. FEBRUAR 2012 (In den darauffolgenden Jahren jeweils das erste Wochenende im Februar)

TEILNEHMER: Zur Teilnahme berechtigt sind Medizinstudentinnen und -studenten in den klinischen Semestern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (Seminarsprache Deutsch). Die *Seminarteilnahme ist kostenlos*.

Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Teilnahmebescheinigung, welche auch Voraussetzung für eine Bewerbung zur Famulatur an der Universität von Ouagadougou in Burkina Faso ist.

B) FAMULATUR AN DER UNIVERSITÄT VON OUAGADOUGOU IN BURKINA FASO: Zusätzlich zu diesen Seminaren in Deutschland bietet die **Frauenklinik Bruchsal** in Zusammenarbeit mit der **Universität von Ouagadougou** Famulaturen in den entsprechenden Hospitälern in Burkina Faso an.

Interessenten, die das Seminar für Klinische Medizin in Entwicklungsländern erfolgreich absolviert haben, können sich im Sekretariat der **Frauenklinik Bruchsal** bewerben.

ANMELDUNG:

Prof. Dr. med. J. Wacker, Chefarzt der Frauenklinik
Fürst-Stirum-Klinik, Gutleutstr. 1–14, D-76646 Bruchsal
Phone: +49/7251/708 57-351 oder -353, Fax: +49/7251/708 57-359
E-Mail: mirjam.schuh@kliniken-lk.de



Zur Vorbereitung auf das Seminar wird das Buch *Obstetrics unplugged* zum Hörerpreis von EUR 20,- anstatt EUR 48,- angeboten.